

BSc-Studiengang Psychologie

Modulhandbuch

Stand: 10. Januar 2007

Inhalt

Propädeutik		2
Pflichtmodul 1:	Propädeutik der Psychologie	2
Wissenschaftliche Methoden der Psychologie		3
Pflichtmodul 2:	Wissenschaftliche Methoden der Psychologie	3
Pflichtmodul 3:	Empirisches Arbeiten (1)	4
Pflichtmodul 4:	Empirisches Arbeiten (2)	5
Grundlagen der Psychologie		6
Pflichtmodul 5:	Allgemeine Psychologie: Grundlagen	6
Pflichtmodul 6:	Entwicklung über die Lebensspanne	7
Pflichtmodul 7:	Differentielle Psychologie	8
Pflichtmodul 8:	Allgemeine Psychologie: Vertiefung	9
Pflichtmodul 9:	Biologische Psychologie	10
Pflichtmodul 10:	Sozialpsychologie	11
Anwendungsgebiete der Psychologie		12
Pflichtmodul 11:	Pädagogische Psychologie	12
Pflichtmodul 12:	Diagnostische Psychologie	13
Pflichtmodul 13:	Klinische und Gesundheitspsychologie	14
Pflichtmodul 14:	Arbeits- und Organisationspsychologie	15
Wahlpflichtmodule im BSc-Studiengang Psychologie		16
Wahlpflichtmodul 1:	Kritische Lektüre von Fachliteratur	16
Wahlpflichtmodul 2:	Forschungsorientierte Vertiefung	17
Wahlpflichtmodul 3:	Anwendungsorientierte Vertiefung	18
Wahlpflichtmodul 4:	Fachbezogene Schlüsselqualifikation	19
Wahlpflichtmodul 5:	Personbezogene Schlüsselqualifikation	20
Wahlmodule im BSc-Studiengang Psychologie		21
Wahlmodul 1:	Nicht-psychologisches Wahlpflichtfach	21
Wahlmodul 2:	Berufspraktische Tätigkeit	22
Bachelor-Arbeit		23
Pflichtmodul 15:	Bachelor-Arbeit	23
BSc-Studiengang „Psychologie als Begleitfach“		24
Pflichtmodul:	Grundlagen der Psychologie	24
Wahlpflichtmodul:	Grundlagenerweiterung	25
Wahlpflichtmodul:	Anwendungsfelder der Psychologie	26

Propädeutik

Modulname

**Pflichtmodul 1:
Propädeutik der Psychologie**

Modulkoordination

Verwendung im Studiengang

BSc Psychologie

Modul-Code

Dauer

 1 Semester 2 Semester

Angebotsfrequenz

 halbjährlich jährlich

Modultyp

 Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul

Das Modul vermittelt

 Fachkompetenz Übergr. Kompetenz (ÜK)

Veranstaltungen

	Art	SWS	Sem	LP
1 EKS: Einführungskompaktseminar (ÜK)	Ü	2	1	2
2 Einführung in die Psychologie und Erkenntnistheorie	V	4	1	6
3 Als Versuchsperson im Experiment (Vpn-Stunden)			1-2	2

Lern- und Qualifikationsziele

Das Modul soll den Studierenden ermöglichen,

- ein Vertrautwerden mit dem Fach Psychologie,
- mit seiner Institutionalisierung in Form von fachbezogenen Einrichtungen,
- mit seiner Systematik in Form einer Ontologie,
- mit seiner empirisch-experimentellen Methodik im Spannungsfeld der Begriffe "Erleben und Verhalten" und
- mit seiner Geschichte.

Inhalte

- Einführung in das Studium
- Überblick über Institutionen und Arbeitsfelder
- Fächerstruktur
- Methodologische Grundlagen der Psychologie
- Geschichte der Psychologie

Eingangsvoraussetzungen

keine

Voraussetzung für den
Abschluss des Modulsfür die Vorlesung: erfolgreiches Bestehen von Zwischen- und End-Klausur;
Versuchspersonenbescheinigungen im Umfang von 2 LP (= 60 Stunden)Zusammensetzung
der Modul-Endnote

Mittelwert aus Zwischen- und End-Klausur (Rundung auf Note gem. PO)

Wissenschaftliche Methoden der Psychologie

Modulname	Pflichtmodul 2: Wissenschaftliche Methoden der Psychologie	Modulkoordination			
Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie	Modul-Code			
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester			
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> jährlich			
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)			
Veranstaltungen		Art	SWS	Sem	LP
	1 Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie	V	2	1	2
	2 Übung zur deskriptiven Statistik	Ü	2	1	2
	3 Inferenzstatistik	V	3	2	3
	4 Übung zur Inferenzstatistik	Ü	2	2	2
	6 Orientierungsprüfung			2	4
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen die Grundlagen empirisch wissenschaftlicher Forschung: <ul style="list-style-type: none"> Wissenschaftstheoretische Grundpositionen, Grundkenntnisse der deskriptiven Statistik, Wahrscheinlichkeitstheorie Inferenzstatistik, Signifikanztests, deren Voraussetzungen und Anwendungen Allgemeines Lineares Modell, dessen Submodelle unter besonderer Berücksichtigung Psychologischer Fragestellungen Versuchsplanung 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen der Messtheorie; Skalenqualität, Deskriptionsmaße Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung, Zufallsexperiment Statistische Verteilungen und deren Anwendungen Statistische Signifikanztests, deren Voraussetzungen und Anwendungen Allgemeines Lineares Modell: z.B. unterschiedlich komplexe Varianz- und Kovarianzanalysen, verschiedene Kontraste, ungleiche Zellhäufigkeiten Grundlagen der Versuchsplanung, Prinzipien, Fehler und deren Kompensations-Möglichkeiten Verschieden komplexe Erhebungsverfahren und Versuchspläne 				
Eingangsvoraussetzungen	keine				
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Kontinuierliche (d.h. von Veranstaltung zu Veranstaltung) Vor- und Nachbereitung				
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Klausur nach Vorlesung "Inferenzstatistik" Dies ist zugleich die Orientierungsprüfung gem. PO				

Modulname	Pflichtmodul 3: Empirisches Arbeiten (1)	Modulkoordination
Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie	Modul-Code
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> halbjährlich <input checked="" type="checkbox"/> jährlich	
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)	
Veranstaltungen		Art SWS Sem LP
	1 Versuchsplanung	V 1 2 1
	2 Empirisches Projektseminar 1	PS 3,5 3 4
	3 Eigene Literaturrecherche (ÜK)	Ü 0,5 3 2
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Mit diesem Modul sollen folgende Studienziele erreicht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung einer eigenen Literaturrecherche zum Thema der Studie des Empirischen Projektseminars • Fähigkeit zur Entwicklung einer operationalisierbaren Forschungsfrage unter Supervision • Fähigkeit zur Planung und Umsetzung einer empirischen Studie unter Supervision • Fähigkeit zur Darstellung von (a) theoretischem Hintergrund, (b) Hypothesen und (c) Untersuchungsmethoden in schriftlicher Form 	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Lektüre und Diskussion einführender Texte in der Kleingruppe • Durchführung einer eigenen Literaturrecherche • Besprechung der Ergebnisse der Literaturrecherche in der Kleingruppe und Auswahl relevanter Texte mit schriftlicher Begründung • Schriftliche Zusammenfassung des theoretischen Hintergrundes der Studie • Herleitung einer operationalisierbaren Fragestellung • Schriftliche Formulierung von überprüfbaren Hypothesen • Planung bzw. Umsetzung der Fragestellung in eine empirische Studie • Datenerhebung unter Supervision • Reflektion der Erfahrungen bei der Erhebung 	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Schriftliche Begründung der Auswahl von Literatur; aktive Mitwirkung bei der Datenerhebung; Bericht mit Ausführungen zu Theorie, Hypothesen und Methoden	
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Datenerhebung und aktiven Mitarbeit in der Kleingruppe (0,5) Schriftlicher Bericht (0,5)	

Modulname	Pflichtmodul 4: Empirisches Arbeiten (2)	Modulkoordination
Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie	Modul-Code
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> jährlich
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)
Veranstaltungen		Art SWS Sem LP
	1 Einführung in die PC-Datenanalyse (ÜK)	Ü 0,5 4 2
	2 Empirisches Projektseminar 2	PS 3,5 4 4
	3 Praktikumkongress (ÜK)	5 2
	Das Empirische Projektseminar 2 kann als Fortführung des Empirischen Praktikums 1 angeboten werden (Modul: Empirisches Arbeiten 1)	
Lern- und Qualifikationsziele	Mit diesem Modul sollen folgende Studienziele erreicht werden:	
	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung einer eigenen PC Datenanalyse • Fähigkeit zur Planung und Umsetzung einer empirischen Studie • Fähigkeit zur Auswahl geeigneter statistischer Methoden der Datenanalyse • Fähigkeit zur Darstellung von a) empirischer Ergebnissen in Tabellen, Grafiken und Textform (gemäß APA Richtlinien zur Manuskriptgestaltung) • Fähigkeit zur kritischen Diskussion und Einordnung eigener empirischer Beobachtungen in mündlicher und schriftlicher Form • Posterpräsentation der eigenen Studie auf einem Praktikum-Kongress 	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Mitwirkung in der Datenerhebung unter Supervision (ggf. Fortsetzung aus Projektseminar I) • Besprechung der Auswertung (statistische Methoden) mit dem Veranstaltungsleiter Angeleitete Dateneingabe und Auswertung der eigenen Studienergebnisse • Anfertigen eines Berichts mit den Ergebnissen der Studie Präsentation und Diskussion der Ergebnisse (u.a. auf dem Praktikum-Kongress) 	
Eingangsvoraussetzungen	Modul: "Empirisches Arbeiten 1"	
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Abgabe eines kompletten Versuchsberichts Mitwirkung bei der Anfertigung und Präsentation eines Posters	
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Schriftlicher Bericht und Anfertigung des Posters für den Praktikumkongress	

Grundlagen der Psychologie

Modulname

**Pflichtmodul 5:
Allgemeine Psychologie: Grundlagen**

Modulkoordination

Verwendung im Studiengang

BSc Psychologie

Modul-Code

Dauer

 1 Semester 2 Semester

Angebotsfrequenz

 halbjährlich jährlich

Modultyp

 Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul

Das Modul vermittelt

 Fachkompetenz Übergr. Kompetenz (ÜK)

Veranstaltungen

	Art	SWS	Sem	LP
1 Allgemeine Psychologie I: Wahrnehmen und Lernen	V	1	2	2
2 Allgemeine Psychologie I: Gedächtnis und Sprache	V	1	2	2
3 Allgemeine Psychologie II: Denken und Problemlösen	V	1	2	2
4 Allgemeine Psychologie II: Emotion und Motivation	V	1	2	2

Lern- und Qualifikationsziele

Das Modul vermittelt den Studierenden

- Kenntnisse einschlägiger Theorien, Methoden und paradigmatischer Untersuchungsansätze der Allgemeinen Psychologie in den Bereichen
- Wahrnehmung und Lernen; Gedächtnis und Sprache
- Denken und Problemlösen; Emotion und Motivation

Inhalte

- Wahrnehmung und Lernen: Psychophysik; visuelles und auditives System; Geruch und Geschmack; Aufmerksamkeit; Behavioristische Lerntheorien; biologische Grenzen; soziale Lerntheorien; Erwerb von Fertigkeiten; Konzeptlernen;
- Gedächtnis und Sprache: Mehrspeichermodelle; Arbeitsgedächtnis; Verarbeitungsebenen; semantisches Gedächtnis; implizites Gedächtnis; Buchstaben- und Worterkennung; mentales Lexikon; Satz- und Textverarbeitung; Inferenzen; mentale Modell, Diskursverstehen;
- Denken und Problemlösen: Deduktives und induktives Schließen; Kreativität; Denken und Sprache; Denken und Handeln; Theorien des problemlösenden Denkens; einfaches Problemlösen; komplexes Problemlösen
- Emotion und Motivation: Emotionsbegriff; Erfassung von Emotionen; physiologische und evolutionspsychologische und kognitive Emotionstheorien; Motiv und Motivation; Erfassung von Motiven; Trieb- und Aktivierungstheorien; Erwartungs-Wert-Theorien; intrinsische/extrinsische Motivation; Psychologie des Willens

Eingangsvoraussetzungen

Keine

Voraussetzung für den Abschluss des Moduls

Bestehen der jeweiligen Abschlussklausuren

Zusammensetzung der Modul-Endnote

Mittelwert aus den Noten aller Abschlussklausuren (Rundung auf Note gem. PO)

Modulname	Pflichtmodul 6: Entwicklung über die Lebensspanne		Modulkoordination			
Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie		Modul-Code			
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester				
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich				
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)				
Veranstaltungen			Art	SWS	Sem	LP
	1 Kindheit und Jugend		V	2	1	2
	2 Kindheit und Jugend		Ü	1	1	2
	3 Erwachsenenalter und hohes Alter:		V	2	2	2
	4 Erwachsenenalter und hohes Alter		Ü	1	2	2
Lern- und Qualifikationsziele	Das Modul soll den Studierenden vermitteln:					
	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis einschlägiger Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie über die Lebensspanne; • Vertrautheit mit zentralen Entwicklungsaufgaben, Kompetenzen und Problemen in einzelnen Lebensphasen; • Kenntnis verschiedener Methoden der Entwicklungspsychologie • Selbständiges Erarbeiten wissenschaftlicher Texte anhand von Fragen 					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Altersbereiche: Pränatalzeit, Säuglingszeit, Kleinkindalter, Kindergartenalter, Grundschulalter, Pubertät, Jugendalter, junges Erwachsenenalter, mittleres Erwachsenenalter, hohes Alter; • Theorien: Entwicklungsbegriff; Lerntheorien, Konstruktivistische Theorien, Informationsverarbeitungsansätze, Psychodynamische Theorien, Personenzentrierte und Systemorientierte Ansätze; • Funktionsbereiche: Altersbezogene Veränderungen von Gehirn, Wahrnehmung, Motorik, Sprache, Denken, Emotion, Motivation, Kommunikation, Beziehungen; Entwicklungsaufgaben in verschiedenen Lebensphasen; • Methodische Ansätze der Entwicklungspsychologie: Tagebuchaufzeichnungen, Verhaltensbeobachtungen, klinische Interviews, Experimente, Fragebogentechnik; Längsschnitt- und Querschnittanalysen, Kohortensequenzmodell. 					
Eingangsvoraussetzungen	Keine					
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Annahme eines Essays durch den Veranstaltungsleiter; Klausur am Ende jeder Vorlesung					
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Mittelwert aus Noten für Essay und Klausur (Rundung auf Note gem. PO)					

Modulname	Pflichtmodul 7: Differentielle Psychologie	Modulkoordination	
Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie	Modul-Code	
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich <input checked="" type="checkbox"/> Jährlich		
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz <input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)		
Veranstaltungen		Art SWS Sem LP	
	1 Differentielle und Persönlichkeitspsychologie (1): Grundlagen	V 2 1 4	
	2 Differentielle und Persönlichkeitspsychologie (2): Psychologische Geschlechterforschung	V 2 2 4	
Lern- und Qualifikationsziele	Das Modul soll den Studierenden vermitteln:		
	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis einschlägiger Modelle und Theorien der Differentiellen- und Persönlichkeitspsychologie • Tieferes Verständnis für Geschlechterunterschiede und ihre Erklärung • Kritische Auseinandersetzung mit Forschungsmethoden der Differentiellen und Persönlichkeitspsychologie sowie der psychologische Geschlechterforschung 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Humanistische, tiefenpsychologische, kognitive, lerntheoretische und biopsychologisch-psychometrische Zugangsweisen zur Differentiellen Psychologie • Forschungsmethoden der Differentiellen Psychologie (z.B. traittheoretische und verhaltenstheoretische Ansätze) • Persönlichkeitsstrukturmodelle (klassische Ansätze, das Fünf-Faktoren-Modell) • Biopsychologische Grundlagen der Persönlichkeit • Struktur- und Prozessmodelle der Intelligenz • Psychisches Erleben und Verhalten im Geschlechtervergleich (z.B. kognitive Fähigkeiten, Leistungsmotivation, Emotionen und Emotionsausdruck, soziales Verhalten) • Die soziale Konstruktion von Geschlecht, Sex und Gender • Theoretische Ansätze zur Erklärung von Geschlechtsunterschieden (biologische, evolutionäre, lerntheoretische, kognitive und sozialpsychologische) • Aktuelle empirische Befunde der Psychologischen Geschlechterforschung 		
Eingangsvoraussetzungen	Keine		
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Entweder Bestehen der jeweiligen Abschlussklausuren oder mündliche Prüfung am Ende des zweiten Semesters		
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Noten der jeweiligen Abschlussklausur bzw. der mündlichen Prüfung		

Modulname	Pflichtmodul 8: Allgemeine Psychologie: Vertiefung	Modulkoordination	
Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie	Modul-Code	
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	(3. und 4. Sem.)	
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich <input checked="" type="checkbox"/> Jährlich		
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz <input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)		
Veranstaltungen		Art SWS Sem LP	
	1 Allgemeine Psychologie: Vertiefung 1	Ü 2 3 4	
	2 Allgemeine Psychologie: Vertiefung 2	Ü 2 4 4	
Lern- und Qualifikationsziele	Das Modul soll den Studierenden vermitteln,		
	<ul style="list-style-type: none"> ein tieferes Verständnis zentraler Inhaltsbereiche der Allgemeinen Psychologie einschließlich der darauf bezogenen theoretischen Modellierungen, empirischen Überprüfungsansätze und Forschungsmethoden. Im Vordergrund steht nicht die Wissensreproduktion, sondern das kritische Hinterfragen und Bewerten der Erklärungskraft von Theorien, der Relation von Theorien und empirischen Befunden sowie der Relation von Theorien und deren praktische Umsetzbarkeit in verschiedenen Anwendungsbereichen. 		
Inhalte	Spezielle Themen aus den Bereichen der Allgemeinen Psychologie I <ul style="list-style-type: none"> Wahrnehmung, Lernen, Gedächtnis, Sprache und der Allgemeinen Psychologie II Denken, Problemlösen, Emotion, Motivation 		
Eingangsvoraussetzungen	Bestehen der beiden Klausuren Allgemeine Psychologie: Grundlagen (1 und 2)		
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Veranstaltungsspezifisch: (1) Mündliche Präsentation und schriftliche Ausarbeitung eines Themas; (2) Hausaufgaben und Klausurfragen; (3) mündliche Prüfung		
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Mittelwert aus den Noten beider Veranstaltungen (Rundung auf Note gem. PO)		

Modulname	Pflichtmodul 9: Biologische Psychologie	Modulkoordination	
Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie	Modul-Code	
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich	
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)	
Veranstaltungen		Art SWS Sem LP	
	1 Einführung in die Grundlagen der Neuropsychologie	V 2 3 3	
	2 Tutorium Neuropsychologie	3 1	
	3 Ausgewählte Aspekte der Biologischen Psychologie	V 2 4 3	
	4 Ausgewählte Aspekte der Biologischen Psychologie	Ü 1 4 1	
Lern- und Qualifikationsziele	Das Modul soll den Studierenden vermitteln, <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis des Aufbaus, der Funktionsweise und der Erforschung des menschlichen Zentralnervensystems; • Kenntnis über die Biologischen Grundlagen menschlichen Verhaltens in verschiedenen Funktionsbereichen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte der Neuropsychologie • Grundlagen neuronaler Informationsleitung auf Zell und Zellverbandsebene • Funktionelle Hirnanatomie • Strukturelle Hirnanatomie • Hirnentwicklung • Methoden der Hirnforschung • Ausgewählte Beispiele Neuropsychologischer Störungen • Biologische Grundlagen menschlicher Grundfunktionen (u.a. Wahrnehmung, Motorik, Verhaltenssteuerung, Essen, Trinken, Schlafen, Sexualität, Emotionen, Aufmerksamkeitssteuerung, Lernen, Gedächtnis, Vorstellung) 		
Eingangsvoraussetzungen	Keine		
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Abschlussklausuren für beide Vorlesungen; Teilnahme und Mitarbeit am Tutorium zu mindestens einer Vorlesung		
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Klausur Neuropsychologie (0,5) Klausur Biopsychologie (0,5)		

Modulname	Pflichtmodul 10: Sozialpsychologie	Modulkoordination	
Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie	Modul-Code	
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	(3. und 4. Sem.)	
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> halbjährlich <input checked="" type="checkbox"/> Jährlich		
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz <input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)		
Veranstaltungen		Art SWS Sem LP	
	1 Einführung in die Sozialpsychologie	V 2 3 4	
	2 Übung zur Sozialpsychologie	Ü 2 4 4	
Lern- und Qualifikationsziele	Das Modul soll den Studierenden vermitteln, <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der wichtigsten Themen, Phänomene und Paradigmata der modernen Sozialpsychologie; • Kenntnis und Verständnis prominenter Theorien, die eine Erklärung der empirischen Phänomene anbieten; • Einblicke in wesentliche Forschungsmethoden als Voraussetzung für die kritische Bewertung empirischer Befunde. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Themen und Paradigmata der Sozialpsychologie: Soziale Kognition; Einstellung und Einstellungsänderung: Stereotypen und Vorurteile; Attribution; Intergruppen- und Intragruppen-Prozesse; Interaktion; Sprache und Kommunikation; Aggression und prosoziales Verhalten; Kooperation und Konflikt; Attraktivität, Liebe und Partnerschaft; ökologische Ansätze der Sozialpsychologie. • Anwendungen: Rechtspsychologie; Gesundheit; Entscheidungsforschung; Wirtschaftspsychologie; Medien und Kommunikation. • Methodische Grundlagen: Allgemein verwendbare Modelle; Einstellungsmessung; Persönlichkeitsmerkmale; Interne und externe Validität; apparative Methoden; Inhalts- und Sprachanalyse; Software für die sozialpsychologische Forschung; spezifische Codierverfahren; Meta-Analyse; Literaturrecherchen. 		
Eingangsvoraussetzungen	Englischkenntnisse, Einführende Statistik, Versuchsplanung		
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Klausur am Ende der Vorlesung; ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung in der Übung		
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Mittelwert aus Noten für Klausur und schriftlicher Ausarbeitung		

Anwendungsgebiete der Psychologie

Modulname	Pflichtmodul 11: Pädagogische Psychologie	Modulkoordination
Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie	Modul-Code
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> jährlich
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)
Veranstaltungen		Art SWS Sem LP
	1 Pädagogische Psychologie I	V 2 1 4
	2 Tutorium Pädagogische Psychologie I	1
	3 Pädagogische Psychologie II	V 2 2 4
	4 Tutorium Pädagogische Psychologie II	2
Lern- und Qualifikationsziele	Das Modul vermittelt den Studierenden	
	<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse über die Themen und Methoden der Pädagogischen Psychologie 	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Methoden der Pädagogischen Psychologie, • Schulleistungsuntersuchungen, • Verbesserung der Qualität von Schule und Unterricht, • Determinanten von Schulleistungen, • Leistungsbeurteilung, • Trainings, • Spezielle Begabungen, • Lernschwierigkeiten, • Pädagogisch-psychologische Diagnostik. 	
Eingangsvoraussetzungen	Keine	
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Bestehen der jeweiligen Abschlussklausuren	
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Mittelwert aus den Noten aller Abschlussklausuren (Rundung auf Note gem. PO)	

Modulname	Pflichtmodul 12: Diagnostische Psychologie	Modulkoordination	
Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie	Modul-Code	
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich	
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)	
Veranstaltungen		Art SWS Sem LP	
	1 Diagnostische Psychologie: Grundlagen	V 2 3 4	
	2 Diagnostische Psychologie: Testtheorie	V 2 4 4	
Lern- und Qualifikationsziele	Das Modul soll den Studierenden vermitteln,		
	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über Aufgabenbereiche und Methoden der Psychologischen Diagnostik • 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen der psychologischen und testtheoretischen Begründung diagnostischer Verfahren und Interventionsmethoden; • die Erfassung individueller Eigenschaften und Veränderungen sowie interindividueller Unterschiede menschlichen Verhaltens und Erlebens; • Urteilsbildung über künftiges Verhalten und Erleben sowie über mögliche Veränderungen in definierten Situationen und Prozessen. 		
Eingangsvoraussetzungen			
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Zwischen- bzw. Endklausuren während der laufenden Vorlesungen		
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Durchschnittsnote (Mittelwert) aller Klausuren des Moduls		

Modulname	Pflichtmodul 13: Klinische und Gesundheitspsychologie	Modulkoordination
Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie	Modul-Code
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)
Veranstaltungen		Art SWS Sem LP
	1 Gesundheit und Prävention	V 1 3 2
	2 Gesundheit und Prävention	S 1 3 2
	3 Klinische Psychologie und Psychotherapie	V 1 4 2
	4 Klinische Psychologie und Psychotherapie	S 1 4 2
Lern- und Qualifikationsziele	Ziel dieses Moduls ist die Vermittlung spezifischer psychologischer Kenntnisse und Fertigkeiten, die notwendig sind <ul style="list-style-type: none"> • für die Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit, • für das Verständnis von gesundheitlichem Risikoverhalten, • für die Vorbeugung und Behandlung von Erkrankungen und psychischen Störungen, • für die Verhinderung von Wiedererkrankungen. 	
Inhalte	Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Vermittlung von Wissen <ul style="list-style-type: none"> • zur Grundlagenforschung • zum Verhältnis von psychischer oder physischer Gesundheit und Krankheit • zu gesundheitsrelevanten Einstellungen und Verhaltensweisen • zur Epidemiologie von Krankheiten und psychischen Störungen • zur psychologischen Prävention und psychotherapeutischen Intervention • über Interventionen zur Verbesserung gesundheitsrelevanten Verhaltens • zur Evaluation von Präventions- und Psychotherapieprojekten 	
Eingangsvoraussetzungen		
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	(a) Seminararbeit oder mündliche Präsentation (b) Bestehen der Abschlussklausur oder mündlichen Prüfung	
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Mittelwert der Noten aus (a) und (b) (gerundet gem Noten der PO)	

Modulname	Pflichtmodul 14: Arbeits- und Organisationspsychologie	Modulkoordination	
Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie	Modul-Code	
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich	
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)	
Veranstaltungen		Art SWS Sem LP	
	1 Geschichte und Theorien der A&O-Psychologie	V 1 3 V+Ü	
	2 Personalpsychologische Übung	Ü 1 3 4	
	3 Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie	V 1 4 V+Ü	
	4 Organisationspsychologische Übung	Ü 1 4 4	
Lern- und Qualifikationsziele	Das Modul soll den Studierenden vermitteln,		
	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse einschlägiger Theorien und Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie. • Kenntnisse von Methoden und Inhalten der Personalpsychologie (z.B. Personalauswahl, Personalentwicklung) • Kenntnisse von Methoden und Inhalten der Organisationspsychologie (z.B. Führung, Mikropolitik, Gruppe) 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Gegenstand der Arbeits- und Organisationspsychologie • Geschichte der Arbeits- und Organisationspsychologie • Theorien und Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie Insbesondere zu folgenden Bereichen und Themen: <ul style="list-style-type: none"> • Personalgewinnung, Personalauswahl, Personalentwicklung, Personalbeurteilung • Innovation und Kreativität, Gerechtigkeit, Organisationaler Wandel, Mikropolitik • Teams, Führung 		
Eingangsvoraussetzungen			
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	In den beiden Übungen erarbeiten die Studierenden eine benotete Präsentation.		
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Mittelwert aus den beiden Noten der beiden Präsentationen (Rundung gem. Noten der PO)		

Wahlpflichtmodule im BSc-Studiengang Psychologie

<u>Modulname</u>	Wahlpflichtmodul 1: Kritische Lektüre von Fachliteratur	<u>Modulkoordination</u>
<u>Verwendung im Studiengang</u>	BSc Psychologie	<u>Modul-Code</u>
<u>Dauer</u>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester	
<u>Angebotsfrequenz</u>	<input type="checkbox"/> Halbjährlich <input checked="" type="checkbox"/> jährlich	
<u>Modultyp</u>	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<u>Das Modul vermittelt</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)	
<u>Veranstaltungen</u>	Eine Wahlmöglichkeit aus vier Fachseminaren	Art SWS Sem LP
	A Biologische Psychologie	S 2 2
	oder B Entwicklungspsychologie	S 2 2
	oder C Sozialpsychologie	S 2 2
	oder D Differentielle Psychologie	S 2 2
	jeweils: Fachkompetenz	2
	und: ÜK	2
<u>Lern- und Qualifikationsziele</u>	Ziele dieses Moduls für die fachspezifischen und übergreifende Kompetenz der Studierenden:	
	<ul style="list-style-type: none"> • Selbständiger, kritischer Umgang mit verschiedenen Formen von Fachliteratur innerhalb der jeweiligen Seminare. 	
<u>Inhalte</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Spektrum psychologischer Fachzeitschriften und ihrer Bezugsmöglichkeiten kennen lernen; • Analyse von Aufbau und der Struktur unterschiedlicher Fachartikel (Reviews, Brief articles, Empirisch Originalarbeiten, Buchbesprechungen, Positionspapiere) • Kritische methoden-reflektierte Auseinandersetzung mit empirischen Arbeiten schulen; • Inhaltliche Auseinandersetzung mit einem definierten Thema der jeweiligen Fächer der Psychologie fördern 	
<u>Eingangsvoraussetzungen</u>	Keine	
<u>Voraussetzung für den Abschluss des Moduls</u>	Erfolgreicher Abschluss der beiden Veranstaltungen des Moduls	
<u>Zusammensetzung der Modul-Endnote</u>	Mittelwert aus den Noten beider Veranstaltungen (Rundung auf Note gem. PO)	

Modulname	Wahlpflichtmodul 2: Forschungsorientierte Vertiefung		Modulkoordination		
Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie		Modul-Code		
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester			
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> jährlich			
Modultyp	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)			
Veranstaltungen	Pro Semester eine Wahlmöglichkeit aus vier Fachseminaren	Art	SWS	Sem	LP
	A Allgemeine Psychologie	S	2	5 / 6	
	oder B Entwicklungspsychologie / Biologische Psychologie	S	2	5 / 6	
	oder C Differentielle Psychologie	S	2	5 / 6	
	oder D Sozialpsychologie	S	2	5 / 6	
		Jedes Semester:		4	
Lern- und Qualifikationsziele	Ziele dieses Moduls für die fachspezifischen Kompetenz der Studierenden:				
	<ul style="list-style-type: none"> • Fortgeschrittener Umgang mit Fachliteratur • Fähigkeit zur Entwicklung eigener Forschungsfragen auf Basis der selbstständigen Lektüre von Fachliteratur • Fähigkeit zur selbständigen Planung einer empirischen Untersuchung zu einem ausgewählten Forschungsthema • Fachgerechte Einordnung empirischer Beobachtungen in bestehende Theorien. 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Die Forschungsorientierte Vertiefung stellt ein spezielles Thema des jeweils gewählten Faches in den Fokus. • Das Seminar kann eher theoretisch oder empirisch angelegt sein. • Im ersten Fall handelt es sich um ein Literaturseminar für Fortgeschrittene; im zweiten Fall wird eine Studie durchgeführt, die im Unterschied zum empirischen Projektseminar weitgehend selbständig geplant, durchgeführt und ausgewertet werden soll. • Eine Fortführung der Arbeit aus dem empirischen Projektseminar ist erwünscht. 				
Eingangsvoraussetzungen	Keine				
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Abgabe einer ausführlicheren schriftlichen Arbeit (Literaturarbeit oder Studienbericht)				
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Mittelwert aus Noten beider Seminare (Rundung auf Note gem. PO)				

Modulname	Wahlpflichtmodul 3: Anwendungsorientierte Vertiefung	Modulkoordination
Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie	Modul-Code
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Angebotsfrequenz	<input checked="" type="checkbox"/> Halbjährlich	<input type="checkbox"/> jährlich
Modultyp	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Wahlmodul
Das Modul vermittelt	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)	
Veranstaltungen	Pro Semester eine Wahlmöglichkeit aus vier Fachseminaren	Art SWS Sem LP
	A Pädagogische Psychologie	S 2 5 / 6
	oder B Gesundheitspsychologie	S 2 5 / 6
	oder C Klinische Psychologie und Psychotherapie	S 2 5 / 6
	oder D Arbeits- und Organisationspsychologie	S 2 5 / 6
		Jedes Semester: 4
Lern- und Qualifikationsziele	Ziele dieses Moduls für die fachspezifischen Kompetenz der Studierenden:	
	<ul style="list-style-type: none"> • Fortgeschrittener Umgang mit Fachliteratur • Fähigkeit zur Entwicklung eigener Forschungsfragen auf Basis der selbstständigen Lektüre von Fachliteratur • Fähigkeit zur selbständigen Planung einer empirischen Untersuchung zu einem ausgewählten Forschungsthema • Fachgerechte Einordnung empirischer Beobachtungen in bestehende Theorien. 	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Die Anwendungsorientierte Vertiefung stellt ein spezielles Thema des jeweils gewählten Faches in den Fokus. • Das Seminar kann eher theoretisch oder empirisch angelegt sein. • Im ersten Fall handelt es sich um ein Literaturseminar für Fortgeschrittene; im zweiten Fall wird eine Studie durchgeführt, die im Unterschied zum empirischen Projektseminar weitgehend selbständig geplant, durchgeführt und ausgewertet werden soll. • Eine Fortführung der Arbeit aus dem empirischen Projektseminar ist erwünscht. 	
Eingangsvoraussetzungen	Keine	
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Abgabe einer ausführlicheren schriftlichen Arbeit (Literaturarbeit oder Studienbericht)	
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Mittelwert aus den Noten beider Seminare (Rundung gem. Noten der PO)	

Modulname	Wahlpflichtmodul 4: Fachbezogene Schlüsselqualifikation	Modulkoordination	
Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie	Modul-Code	
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	
Angebotsfrequenz	<input checked="" type="checkbox"/> Halbjährlich	<input type="checkbox"/> jährlich	
Modultyp	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)	
Veranstaltungen	Pro Semester eine Wahlmöglichkeit aus drei Veranstaltungen	Art SWS Sem LP	
	A Fallanalyse Klinische Psychologie	S 2 5 / 6	
	oder B Diagnostische Begutachtung	S 2 5 / 6	
	oder C Psychologische Beratung	S 2 5 / 6	
	(jeweils 2 LP für ÜK) insgesamt	jedes Semester: 4	
Lern- und Qualifikationsziele	Ziele dieses Moduls für die fachspezifischen und übergreifende Kompetenz der Studierenden:		
	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Grundkenntnissen und Basisfertigkeiten der psychologischen Analyse und Begutachtung von Problemstellungen aus der psychologischen Praxis • Erwerb von Grundkenntnissen und Basisfertigkeiten der psychologischen Gesprächsführung und Beratung mit Klienten und Patienten 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Fallanalyse Klinische Psychologie: Es werden konkrete und praktische Fertigkeiten der Gestaltung, Strukturierung, Analyse und Dokumentation klinisch-psychologischer Problemstellungen vermittelt. • Diagnostische Begutachtung: Es sollen grundlegende Fertigkeiten der psychologischen Diagnostik vermittelt werden, wie sie für alle drei Anwendungsfelder von Bedeutung sind. • Psychologische Beratung: Es sollen konzeptuelle und praktische Fertigkeiten der Gesprächsführung und Beratung mit Klienten vermittelt werden, wie sie in unterschiedlichen Anwendungsbereichen der Psychologie von Wichtigkeit sind. 		
Eingangsvoraussetzungen	Erfolgreicher Besuch der Module 11 bis 14 zu den Anwendungsgebieten		
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Anfertigung einer schriftlichen Ausarbeitung zum jeweils gewählten Themenbereich		
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Note für die schriftliche Ausarbeitung		

Modulname	Wahlpflichtmodul 5: Personbezogene Schlüsselqualifikation		Modulkoordination		
Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie		Modul-Code		
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester			
Angebotsfrequenz	<input checked="" type="checkbox"/> Halbjährlich	<input type="checkbox"/> jährlich			
Modultyp	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Das Modul vermittelt	<input type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)			
Veranstaltungen	Pro Semester eine Wahlmöglichkeit aus drei Veranstaltungen	Art	SWS	Sem	LP
	A Projektorganisation (ÜK)	S	2	5 / 6	
	oder B Präsentation eigener Forschung (ÜK)	S	2	5 / 6	
	oder C Lehrtätigkeit: betreute Tutorien (ÜK)	S	2	5 / 6	
	insgesamt	jedes Semester:			4
Lern- und Qualifikationsziele	Ziele dieses Moduls für die fachspezifischen und übergreifende Kompetenz der Studierenden:				
	<ul style="list-style-type: none"> • Selbständiger Umgang mit erworbenem Fachwissen im sozialen Kontext. • Eigenverantwortlichkeit bei der Ausführung eines Projekts im Feld, bei der Darstellung eigener Forschungserkenntnisse vor einem Fachpublikum und bei der pädagogischen Vermittlung von psychologischen Erkenntnissen im Studienkontext. • Übernahme einer Expertenrolle. 				
Inhalte	Die Studierenden nehmen an einer von drei Übungen mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten teil:				
	<ul style="list-style-type: none"> • Projektorganisation • Präsentation eigener Forschung • Lehrtätigkeit in betreuten Tutorien 				
Eingangsvoraussetzungen					
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Schriftliche Protokollierung eines eigenverantwortlich durchgeführten Projekts, der Präsentation eigenes eigenen Forschungsvorhabens oder eines Tutoriums.				
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Abschluss: erfolgreiche Teilnahme (=bestanden); keine Note				

Wahlmodule im BSc-Studiengang Psychologie

Modulname	Wahlmodul 1: Nicht-psychologisches Wahlpflichtfach	Modulkoordination
-----------	---------------------------------------------------------------	-------------------

Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie	Modul-Code
---------------------------	-----------------	------------

Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich	
Modultyp	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)	

Veranstaltungen		Art	SWS	Sem	LP
A 1. Veranstaltung im gewählten Fach		V/S	2 - 4	5	
B 2. Veranstaltung im gewählten Fach		V/S	2 - 4	6	
Insgesamt der LP:					8

Lern- und Qualifikationsziele	Ziele dieses Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefendes Kennenlernen eines Nachbarfaches, zu dem in Praxis und Forschung historisch und gegenwärtig interdisziplinäre Verbindungen mit der Psychologie bestehen.
-------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Inhalte	<p>Gem. § 3 der PO können folgende Fächer direkt gewählt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ethnologie • Kinder- und Jugendpsychiatrie • Kriminologie • Linguistik • Psychiatrie • Psychopathologie • Soziologie • Wirtschaftswissenschaften <p>Weitere Fächer sind auf Antrag an den Prüfungsausschuss möglich</p>
---------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Eingangsvoraussetzungen	Keine
-------------------------	-------

Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Regelt das jeweilige Nachbarfach
--------------------------------------------	----------------------------------

Zusammensetzung der Modul-Endnote	Regelt das jeweilige Nachbarfach
-----------------------------------	----------------------------------

<u>Modulname</u>	Wahlmodul 2: Berufspraktische Tätigkeit	<u>Modulkoordination</u>
<u>Verwendung im Studiengang</u>	BSc Psychologie	<u>Modul-Code</u>
<u>Dauer</u>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input type="checkbox"/> 2 Semester
<u>Angebotsfrequenz</u>	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich
<u>Modultyp</u>	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
<u>Das Modul vermittelt</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul
<u>Veranstaltungen</u>	4 Wochen in den vorlesungsfreien Zeiten zwischen dem 3. und 6. Semester	LP
	Insgesamt der LP:	6
<u>Lern- und Qualifikationsziele</u>	Ziele dieses Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Das Außenpraktikum soll den Studierenden ermöglichen, sich durch eigene Tätigkeit über ein Berufsfeld der psychologischen Praxis zur orientieren und die Anwendung psychologischer Arbeitstechniken unter Anleitung zu üben. 	
<u>Inhalte</u>	Die Praktika sollen in der Regel in Institutionen abgeleistet werden, die den Praktikantinnen und Praktikanten psychologische Erfahrungen im Umgang mit Menschen ermöglichen.	
<u>Eingangsvoraussetzungen</u>	Keine	
<u>Voraussetzung für den Abschluss des Moduls</u>	Anfertigen eines Erfahrungsberichtes im Anschluss an das Praktikum	
<u>Zusammensetzung der Modul-Endnote</u>	Benoteter Praktikum-Bericht	

Bachelor-Arbeit

Modulname

**Pflichtmodul 15:
Bachelor-Arbeit**

Modulkoordination

Verwendung im Studiengang

BSc Psychologie

Modul-Code

Dauer

 1 Semester 2 Semester

Angebotsfrequenz

 Halbjährlich Jährlich

Modultyp

 Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul

Das Modul vermittelt

 Fachkompetenz Übergr. Kompetenz (ÜK)

Veranstaltungen

LP

**Themensuche ist in jedem Fachgebiet der Psychologie
Möglich**

insgesamt der LP:**12**

Lern- und Qualifikationsziele

Ziele dieses Moduls:

- Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass der Prüfling in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet der Psychologie selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

Inhalte

- Gem. § 16 der PO muss der Prüfling spätestens mit Eintritt in das Wahlpflichtmodul „Forschungsorientierte Vertiefung“ die Bachelorarbeit beginnen oder einen Antrag auf Zuteilung eines Themas der Bachelorarbeit bei dem oder der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses stellen.
- Das Thema der Bachelorarbeit wird im Benehmen mit dem Prüfling von dem Betreuer bzw. von der Betreuerin der Arbeit festgelegt.

Eingangsvoraussetzungen

Siehe PO § 16

Voraussetzung für den
Abschluss des Moduls

Siehe PO § 16

Zusammensetzung
der Modul-Endnote

Siehe PO § 16

BSc-Studiengang „Psychologie als Begleitfach“

<u>Modulname</u>	Pflichtmodul: Grundlagen der Psychologie	<u>Modulkoordination</u>			
<u>Verwendung im Studiengang</u>	Psychologie als Begleitfach	<u>Modul-Code</u>			
<u>Dauer</u>	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester			
<u>Angebotsfrequenz</u>	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> jährlich			
<u>Modultyp</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<u>Das Modul vermittelt</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)			
<u>Veranstaltungen</u>		Art	SWS	Sem	LP
	1 Einführung in die Psychologie	Ü	2	1	5
	2 Methodenlehre	Ü	2	1	5
	3 Grundzüge der Psychologie	Ü	2	2	5
<u>Lern- und Qualifikationsziele</u>	Ziele dieses Moduls:				
	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Kenntnissen über Psychologie als empirischer Wissenschaft; • Kennenlernen von Denk-, Forschungs- und Argumentationsweisen der empirischen Psychologie; • Erwerb von Kenntnissen zu übergreifenden Theorierichtungen der Psychologie sowie von methodischen Kenntnissen, die der Rezeption psychologischer Fachliteratur dienen; • Erwerb von Überblickswissen zu zentralen Inhaltsbereichen der Allgemeinen Psychologie im Sinne einer ‚General Psychology‘. 				
<u>Inhalte</u>	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Einführung in die Psychologie</u>: Merkmale und Charakteristika der empirischen Psychologie; Wissenschaftskriterien und Wissenschaftsstruktur; Aufgaben und Funktionen wissenschaftlicher Theorien: Erklärung, Prognose, Technologie; Forschungsparadigmen; Hypothesenfindung; Experiment; Ethik der Forschung; übergreifende Theorierichtungen der Psychologie. • <u>Methodenlehre</u>: Breiter Überblick über quantitative und qualitative Verfahren einschließlich Messtheorie, Testtheorie und Versuchsplanung. • <u>Grundzüge der Psychologie</u>: Breiter Überblick über zentrale Inhaltsbereiche der Allgemeinen Psychologie im Sinne einer ‚General Psychology‘: Wahrnehmung, Lernen, Denken, Gedächtnis, Emotion, Motivation; Einblick in verschiedene Disziplinen der Psychologie: Entwicklung, Sozialpsychologie, Differentielle Psychologie, Pädagogische Psychologie und Gesundheit 				
<u>Eingangsvoraussetzungen</u>	Keine				
<u>Voraussetzung für den Abschluss des Moduls</u>	Mindestens ausreichendes Bestehen von drei Abschlussklausuren				
<u>Zusammensetzung der Modul-Endnote</u>	Mittelwert aus drei Klausuren (Rundung auf Note gem. PO)				

Modulname	Wahlpflichtmodul: Grundlagenerweiterung	Modulkoordination
Verwendung im Studiengang	Psychologie als Begleitfach	Modul-Code
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich <input checked="" type="checkbox"/> jährlich	
Modultyp	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz <input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)	
Veranstaltungen	2 unterschiedliche Fächer eigener Wahl aus 6 Fächern im BSc-Studiengang Psychologie; jedes gewählte Fach konsekutiv im 3. und 4. Semester	
		Art SWS LP
	A Allgemeine Psychologie I: Grundlagen	V 2
	Allgemeine Psychologie I: Vertiefung	S / Ü 2
	B Allgemeine Psychologie II: Grundlagen	V 2
	Allgemeine Psychologie II: Vertiefung	S / Ü 2
	C Sozialpsychologie	V 2
	Sozialpsychologie	S / Ü 2
	D Biopsychologie	V 2
	Biopsychologie	S / Ü 2
	E Entwicklungspsychologie	V 2
	Entwicklungspsychologie	S / Ü 2
	F Differentielle Psychologie	V 2
	Differentielle Psychologie	S / Ü 2
	1. gewähltes Fach:	6
	2. gewähltes Fach:	4
Lern- und Qualifikationsziele	Ziele dieses Moduls:	
	<ul style="list-style-type: none"> tieferes Verständnis zweier unterschiedlicher Inhaltsbereiche der Psychologie einschließlich der jeweiligen theoretischen Modelle, empirischen Überprüfungsansätze und zentralen Befundlagen 	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Siehe die Modulbeschreibungen für die o.g. Fächer des B.Sc.-Studiengangs Psychologie 	
Eingangsvoraussetzungen	Basismodul Grundlagen der Psychologie	
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Im 1. Fach: Vorlesung und (a) mündliche Präsentation und schriftliche Ausarbeitung oder (b) Hausaufgaben und Abschlussklausur; im 2. Fach: Teilnahme (Anwesenheitspflicht)	
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Mittelwerte der Leistungsnoten aus (a) oder (b)	

Modulname	Wahlpflichtmodul: Anwendungsfelder der Psychologie	Modulkoordination
Verwendung im Studiengang	Psychologie als Begleitfach	Modul-Code
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester (5. und 6. Sem.)
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich
Modultyp	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)
Veranstaltungen	2 unterschiedliche Fächer eigener Wahl aus 3 Fächern im BSc-Studiengang Psychologie; jedes gewählte Fach konsekutiv im 5. und 6. Semester	
	A Arbeits- und Organisationspsychologie	Art SWS LP
	Arbeits- und Organisationspsychologie	V 2
	B Klinische und Gesundheitspsychologie	S / Ü 2
	Klinische und Gesundheitspsychologie	V 2
	C Pädagogische Psychologie	S / Ü 2
	Pädagogische Psychologie	V 2
	1. gewähltes Fach:	6
	2. gewähltes Fach:	4
Lern- und Qualifikationsziele	Ziele dieses Moduls:	
	<ul style="list-style-type: none"> Tieferes Verständnis zweier (selbstgewählter) Anwendungsbereiche und praktischer Problemfelder der Psychologie; Kenntnis von Forschungs- und Modifikationsstrategien sowie Methoden der Anwendungsforschung; Transfer von Grundlagenwissen. 	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Siehe die Modulbeschreibungen für die o.g. Fächer des B.Sc.-Studiengangs Psychologie 	
Eingangsvoraussetzungen	Basismodul Grundlagen der Psychologie	
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Im 1. Fach: Vorlesung und (a) mündliche Präsentation und schriftliche Ausarbeitung oder (b) Hausaufgaben und Abschlussklausur; im 2. Fach: Teilnahme (Anwesenheitspflicht)	
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Mittelwerte der Leistungsnoten aus (a) oder (b)	